

Zeitschrift:	Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band:	28 (1941)
Heft:	3: Theater, Festspiele, Masken
Rubrik:	Modetheater der Landesausstellung Zürich 1939 : Karl Egenter, Architekt BSA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

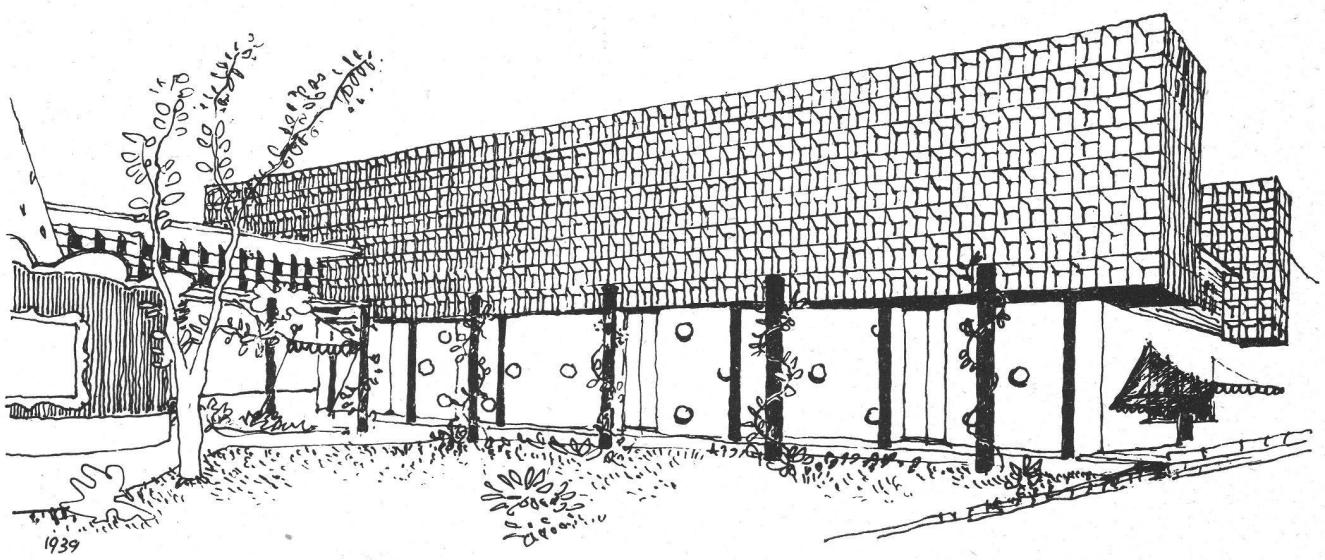
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

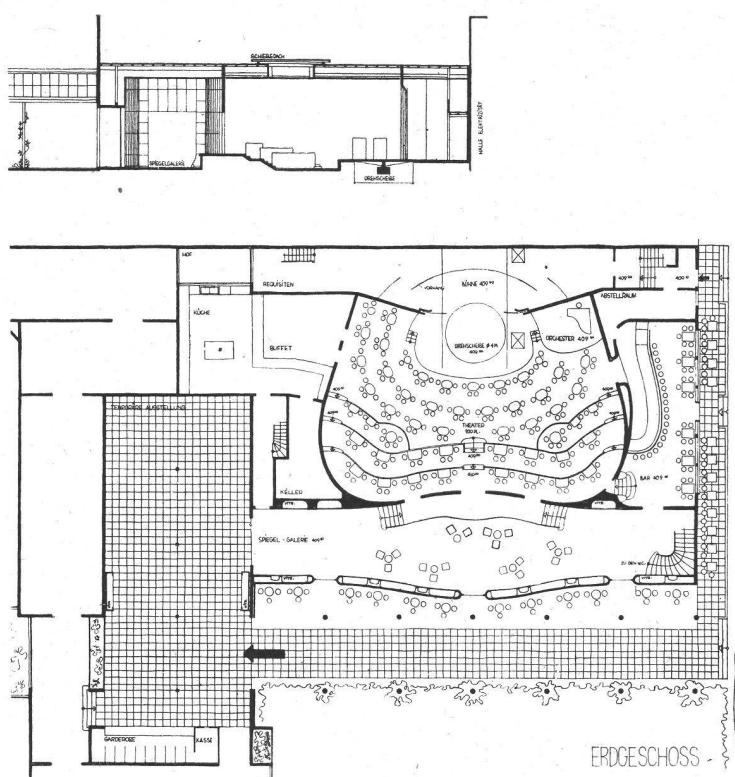
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Modetheater an der Schweizerischen Landesausstellung Zürich 1959

Karl Egendorfer, Architekt BSA

Grundriss und Schnitt 1 : 500

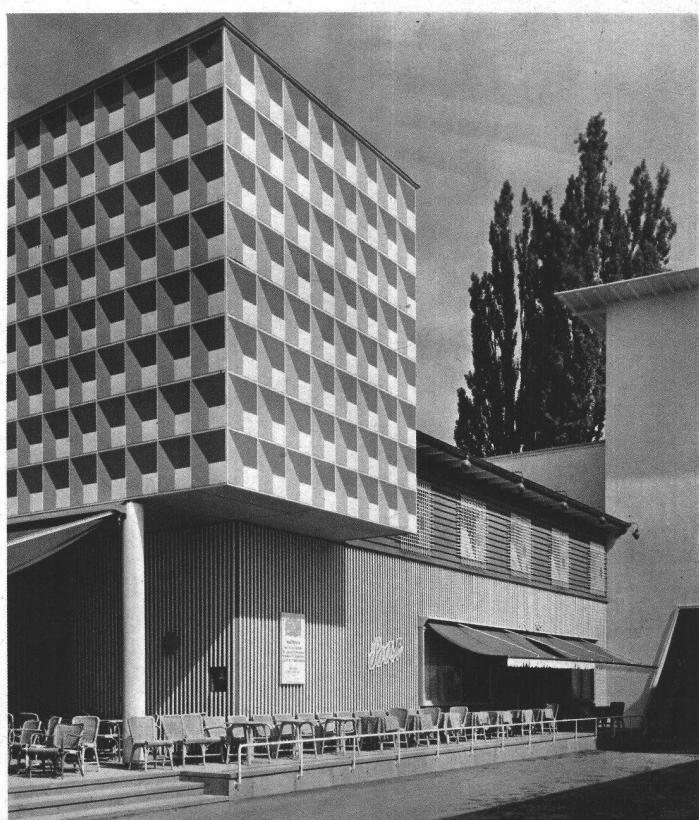


Im Modetheater der LA wurde unseres Wissens zum erstemal der Versuch unternommen, Mode in Verbindung mit Theater zu zeigen. Diese Idee, die von Herrn Edgar Grieder stammt, verlangte besondere Grundrissdispositionen, um die gezeigten Kostüme jedem Besucher möglichst nahe bringen zu können. Zu diesem Zweck wurde die Bühne mit Drehscheibe stark in den Zuschauerraum vorgeschoben. Um diese gruppierten sich die Plätze der Zuschauer in stufenförmiger Anordnung. Die grösste Distanz vom hintersten Zuschauer bis zur Bühne betrug rund 10 Meter. Eine vornehme Ausstattung war für den vorgesehenen Zweck selbstverständlich. Der Theaterraum wurde mit grauer Kunstseide ausgeschlagen. Der Boden mit Spannteppichen belegt. Die Decke, welche geöffnet werden konnte, war geschmückt mit etwa 1500 Lampen in ornamentalscher Anordnung. Die Möbel sind nach Entwurf des Architekten eigens angefertigt. Die Farbangabe besorgte in Verbindung mit dem Architekten der Maler Serge Brignoni, Paris-Bellinzona.



Eingang zum Modetheater, mit Blick in einen Innenhof der Abteilung «Kleider machen Leute»

Modetheater der LA Zürich 1939
Karl Egenter, Architekt BSA



Ansicht der Mode-Bar
Alle Aufnahmen Rob. Spreng SWB, Basel



Modetheater der LA Zürich 1939
Karl Egenter, Architekt BSA

Theaterraum mit Blick gegen Bühne



Theaterraum, Eingangsseite



Modetheater der Schweiz. Landesausstellung Zürich 1939 Karl Egander, Arch. BSA, Zürich Foto R. Spreng SWB, Basel

Vestibül (Spiegelgalerie) des Modetheaters. Boden Linoleum, blau und weiss eingelegt. Wände weisser Ripolinanstrich mit grauen Fugen, Vitrinenrahmen vergoldet.